

Aktionsbündnis Neue Energie für Deutschland

– Ja zu Atomausstieg und Klimaschutz –

www.aktion-ee.de



Münchener Manifest zu Erneuerbaren Energien

Aktionsbündnis und Bürgerinitiativen aus ganz Deutschland wenden sich mit diesem Manifest an alle verantwortungsbewussten Politiker:

Wir Bürger wollen in einem Deutschland leben,

- in dem alle Atomkraftwerke bis spätestens 2021 planmäßig gemäß Atomkonsens abgeschaltet sind,
- das dann endlich keinen Atommüll mehr erzeugt,
- das seinen künftigen Energiebedarf vollständig aus heimischen Erneuerbaren Energien deckt, so dass keine internationale Energie-Abhängigkeit mehr besteht!

Darum fordern wir von allen Politikern:

1. **Erzählt uns nicht das ‚Atommärchen‘ vom Klimaschutz. Mit einem Beitrag von gerade mal 2% zur Weltenergie-Versorgung kann die Atomenergie niemals das Klima schützen.**
2. **Erzählt uns nicht das ‚Atommärchen‘ von der Stromlücke. Wir haben sie nicht. Sie wird auch nicht entstehen: Wir exportieren jetzt schon 22,5 TWh Strom! Außerdem haben wir eine sichere Stromversorgung, obwohl seit Anfang 2009 vier bis sieben der 17 Reaktoren wegen Pannen und Revision ständig abgeschaltet sind.**
3. **Erzählt uns nicht das ‚Märchen‘ von der Atomkraft als Brückentechnologie. Mit ihren 23% Stromanteil heute wird die Atomkraft bereits in drei Jahren von den Erneuerbaren überholt sein!**
4. **Verlängert nicht die Laufzeiten der Atomkraftwerke. Wir brauchen sie definitiv nicht! Sie verhindern nur den möglichen Ausbau der Erneuerbaren auf 47% im Jahr 2020 und 100% danach.**
5. **Behindert nicht die Zunahme der Arbeitsplätze im Bereich der Erneuerbaren: 30.000 neue Arbeitsplätze allein im Jahr 2008, zur Zeit schon 285.000 und im Jahr 2020 werden eine halbe Million Menschen durch die Erneuerbaren Arbeit haben!**
6. **Nehmt Länder wie Bayern und Sachsen-Anhalt als Leitlinie, die 2008 schon 30% bzw. 40% ihres Strombedarfs aus Erneuerbaren deckten.**
7. **Erhaltet den Einspeise-Vorrang im Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) und verbessert dieses vor allem für Kleinanlagen.**
8. **Schafft die derzeitige Strom-Diktatur ab und ermöglicht eine Energie-Demokratie: mit dezentraler Strom- und Wärmeversorgung aus den Erneuerbaren und lokaler Wertschöpfung!**

München, im September 2009

Inge Glatzel

Prof. Dr. Ernst Schimpff

Das Aktionsbündnis besteht aus folgenden Organisationen: Arbeitsgemeinschaft Bayerische Solarinitiativen, Bund Naturschutz in Bayern e.V., E. F. Schumacher-Gesellschaft für politische Ökologie e.V., EWS Schönau, Forum e.V. - Gemeinsam gegen das Zwischenlager und für eine verantwortbare Energiepolitik, Sonnenkraft Freising e.V.

V.i.S.d.P.: *E. Schimpff*